



# 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR  
[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)

## 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

### Präsentation & Prämierung der besten Kurzfilme & Clips

---

**Am Freitag 5. November 2010 geht der grosse Schlussabend des 1. Ostschweizer Kurzfilmwettbewerbes im Kino corso in St. Gallen über die Bühne.**

Mit dem 1. Ostschweizer Filmwettbewerb für junge Filmschaffende bis 26 Jahre (aus den Kantonen SG, AI & AR) soll in der Ostschweiz eine regelmässige Plattform für junge Filmschaffende entstehen. In diesem Jahr wurden Filme zum Thema «Biodiversität - Vielfalt statt Einfachheit» gesucht.

Die achtköpfige Jury hatte es nicht leicht gehabt aus **über 40 Bewerbungen** die Besten auszuwählen und für den Wettbewerb zu nominieren. Die nominierten Kurzfilme & Clips werden nun auf der grossen Kinoleinwand gezeigt und gleich im Anschluss prämiert. Es winken Gesamtpreise im Wert von CHF 8'000.-.

#### **Plattform für junge Filmschaffende**

Der Wettbewerb soll einen Überblick geben über das, was Jugendliche aktiv mit Medien produzieren und ermöglicht so auch einen Einblick in eine junge, eigensinnige, kreative und zum Teil erstaunlich professionell arbeitende Ostschweizer Jungfilmer/innen- und Videoszene.

Zusammen mit dem Initiant und Hauptsponsor, der **WWF Sektionen Appenzell und St. Gallen**, wurden

in diesem Jahr unkonventionelle, kritische, engagierte und kreative Filme zum Thema **Biodiversität** gesucht. Damit sollen nicht nur originelle und interessante Produktionen von jungen Medienmacher/innen gefördert, sondern auch Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Umwelt gegeben und aufgezeigt werden.

Anmelden konnte man sich in den Kategorien **Kurzfilme** (max. 5 Min) und **Clips** (max. 30 Sek.). Erlaubt waren Filme aller Genres und Stile: Animations-, Spiel-, Dokumentar- & Experimental-Filme.

#### **Rahmenthema Biodiversität - Vielfalt statt Einfachheit**

Passend zum UNO-Jahr der Biodiversität setzte sich der erste Ostschweizer Filmwettbewerb dieses zum Rahmenthema. Biodiversität bedeutet "biologische Vielfalt" oder "Vielfalt des Lebens". Tiere, Pflanzen, Pilze und Mikroorganismen gehören dazu, Ökosysteme und Landschaften – aber auch wir Menschen. Wo viele verschiedene Organismen zusammen vorkommen, ist die Biodiversität gross. Wo sie alle sehr ähnlich sind, ist die Biodiversität gering. Eine grosse biologische Vielfalt ist der Indikator für eine gesunde Umwelt. Um Biodiversität zu messen, betrachten wir sie auf drei verschiedenen Organisationsstufen: als **Vielfalt der Gene**, als **Vielfalt der Arten** und als **Vielfalt der Lebensräume**.



# 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR  
[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)

## Bedingungen:

- Alle TeilnehmerInnen mussten sich ausgiebig mit dem Thema “**Biodiversität**” auseinandersetzen – egal, ob warnend, trashig, kritisch, abschreckend oder unterhaltend.
- Minimum eine Person des Teams muss in einem der drei Kantone SG/AI/AR wohnen oder einen Bezug dazu haben.
- Und min. die Hälfte des Teams muss unter 26 Jahre alt sein!
- Pro Team od. TeilnehmerIn durften max. 3 Filme eingereicht werden.

## Hochkarätige Jury

Eine Fachjury bewertete die eingereichten Filme. Die besten Filme beider Kategorien wurden dann für den eigentlichen Wettbewerb nominiert. Diese werden nun noch von der Jury in thematischer und filmtechnischer Hinsicht ausführlich angeschaut, juriiert und dann im Kino corso prämiert.

Die prominent besetzte Jury setzt sich aus vier Film- und vier Umweltfachleuten zusammen. Mit dabei sind **Roman Signer** (einer der bedeutendsten europäischen Gegenwartskünstler), **Sascha Tittmann** (Initiant der Trickfilmplattform Sequenz), **Andreas Baumberger** (Filmemacher und Kameramann; u.a. Dok-Film über Hans Krüsi), **Thomas Karrer** (Filmemacher und Fotograf). Den thematischen Teil bewerten Dr. **Alfred Brülisauer** (Leiter Natur- und Landschaftsschutz Kanton SG), **Andres Scholl** (Leiter Natur- und Landschaftsschutz Kanton AR), **Marianna Hochreutener** (Geschäftsführerin WWF Appenzell) und **Martin Zimmermann** (Geschäftsführer WWF SG).

## Preissumme

Die von der Fachjury vergebene Preissumme beträgt gesamthaft **CHF 8`000.-**.

## Publikumspreis

Noch bis am 5. November 2010 kann das Publikum die nominierten Filme auf [www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch) anschauen und für ihren Favoriten Voten. Der Gewinnerfilm bekommt 20 kitag-Kinogutscheine für sich und sein Team für einen Film nach Wahl.

Weitere Infos auf: **[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)**



# 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR  
[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)

## Veranstaltung

---

Freitag 5. November 2010

### 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Präsentation & Prämierung der besten Kurzfilme & Clips zum Thema Biodiversität.

Kino corso, Brühlgasse 3, 9000 St. Gallen

Türöffnung: 20:00h, Beginn 20:30, Eintritt gratis

Musikalischer Rahmen: Flieder (alternativ-loop, St. Gallen)

Moderation: Michael Hasler

#### Jury:

Roman Signer, Sascha Tittmann, Thomas Karrer, Andreas Baumberger und die vier Umweltsachverständigen Dr. Alfred Brülisauer, Andres Scholl, Marianna Hochreutener und Martin Zimmermann

Weitere Infos & Vorschau der nominierten Filme:

**[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)**

## Partner

---

Initiant & Goldsponsor: **WWF Sektionen Appenzell und St. Gallen**

Silbersponsoren: **Amt für Soziales, Kanton St. Gallen  
Swisslos**

Bronzesponsoren: **Dietschweiler Stiftung  
Kanton Appenzell Ausserrhoden  
Euro 26  
Grafixon, Design & Illustration  
Schattenwerk**

Sponsoren: **Kanton Appenzell Innerrhoden  
Stadt St. Gallen  
Arnold Billwiller Stiftung  
TW Stiftung**



# 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR  
[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)

Für den Wettbewerb wurden folgende Filme nominiert:

## 12 Kurzfilme (max 5 min):

---

### **1. Der letzte Blauwal**

Florian Suter (Oberstufenschule, Mühlrüti)

*Animation*

Der letzte Blauwal liegt gestrandet am schönen Sandstrand. Die meisten Leute schauen nur zu. Wissen nicht, welchen Wert der letzte Blauwal für die Biodiversität hat. Zum Song "Blauwal" von der Band "Strandhotel Markus" haben Oberstufenschüler den Film produziert.

### **2. Die Mutter Rutans**

Angelo Tomasone (Heerbrugg)

*Spielfilm*

Das einst paradiesische Rutan wurde vor langer Zeit von dunklen Kreaturen eingenommen und verlor an Farbe und Vielfalt. Nun begibt sich ein Mädchen auf eine Reise, mit dem Ziel, die wahre Schönheit Rutans wieder aufleben zu lassen. Dabei trifft sie auf Wesen unterschiedlichster Arten ...

### **3. Fliegende Vielfalt**

Melchior Hochuli (Gais)

*Dokumentarfilm*

Fliegende Vielfalt. Wir reisten nach Jona-Stampf, ins Wallis nach Leuk und in das Naturschutzzentrum La Sauge bei Neuenburg. Wir filmten vor allem Insekten, Vögel und Landschaften.

### **4. Mass Destruction**

Raphael Hörler (Herisau)

*Animation*

Es wird absichtlich übertrieben dargestellt, wie die Natur vom Menschen zerschlagen wird. Der Mensch schafft sich seinen eigenen Platz und stiehlt damit den Lebensraum vieler Lebewesen. Ich möchte mit diesem Kurzfilm auf eine eindrückliche Weise klarstellen, dass wir Menschen mehr Rücksicht und Respekt gegenüber der Natur aufbringen müssen.

### **5. Parasit Mensch**

Marion Oberhänsli (St. Gallen)

*Experimentalfilm*

Abfall gehört in den Abfallkübel.

### **6. Auf der Suche nach der Vielfalt**

Sebastian Klinger (St. Gallen)

*Spielfilm*

Der Protagonist macht sich auf die Suche nach Biodiversität - und findet sie tatsächlich, wenn auch in ungewohnter Form. Der einem Werbespot nachempfundene Film behandelt mit leichtem Schalk die Rolle der Biodiversität in unserer Gesellschaft.



# 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR  
[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)

## **7. Ark**

Pierre Lippuner (Wittenbach)

*Spielfilm*

Im Bunker unter der Erde konserviert der letzte Mensch jegliche Art von Leben. Doch er fragt sich, wie man eine erneute Tragödie verhindern könnte.

## **8. Maggoty**

Nino Christen (St. Gallen/Luzern)

*Animation*

In den Tiefen des Dschungels machen der Professor und sein Assistent eine faszinierende Entdeckung, die zu bahnbrechender Erkenntnis in der Evolutionstheorie führt.

## **9. Emmenufer**

Nino Christen (St. Gallen/Luzern)

*Animation*

Die Natur lebt?

## **10. Little Eden**

Nino Christen (St. Gallen/Luzern)

*Animation*

Das tragische Schicksal eines Schrebergärtners, der in seinem scheinbar regeltem Leben die Kontrolle über sich und schlussendlich sein Leben verliert.

## **11. Natur Architect**

Pascal Schwendener (St. Gallen/Düsseldorf)

*Experimentalfilm*

Ich wollte in meinem Video die Natur als Architekten darstellen. Sie wird beeinflusst vom ganzen Erbauten der Menschen und mein Gedanke war, dass wie der Vogel der wie ein Handy pfeift, auch die Natur sich gleich verhalten könnte.

## **12. Was alles in der Natur steckt**

Laurenzia Karrer (Oberstufe, Degersheim)

*Spielfilm*

Gemeinsam mit unserer Klasse haben wir uns Gedanken gemacht, was die Natur alles für uns tut.



# 1. Ostschweizer Filmwettbewerb

Für junge Filmschaffende bis 26 Jahre aus den Kantonen SG/AI/AR  
[www.filmwettbewerb.ch](http://www.filmwettbewerb.ch)

## 9 Clips (max 30 sek):

---

### **1. obdachlos**

Luca van Grinsven (St. Gallen)

*Animation*

Der Wald verbirgt dunkle Geheimnisse. Dies muss klein Hannes am eigenen Leib erfahren, als er den obdachlosen Bär entdeckt...

### **2. Biodiversität**

Seraina Cappelli (Rosrüti)

*Animation*

Ein Versuch die Welt in 30 Sekunden zu erklären und ein Aufruf zur Veränderung.

### **3. Artenvielfalt**

Alvi Mucajev (Oberstufe Gässeli, Widnau)

*Animation*

Auf der Weltkarte stehen symbolisch verschiedene Tiere, welche mehr und mehr durch Verbauungen verdrängt werden. Am Schluss gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Gebäuden: Artenvielfalt neu definiert!

### **4. Der Fisch der nichts ahnte**

Martina Dornig (Oberstufe Gässeli, Widnau)

*Animation*

Unser Film ist gegen das Ausfischen der Meere. Wir weisen dabei auf das Label MSC hin.

### **5. SauerEi**

Tiziana Fischer (Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen)

*Animation*

### **6. Sweet Revenge**

Lucas Link (Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen)

*Animation*

### **7. Tom und das Popcorn**

Stefan Kälin (Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen)

*Animation*

### **8. Save Biodiversity**

Moon Kazmi (Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen)

*Animation*

### **9. Killernatur**

Milena Giordano (St. Gallen)

*Animation*

Der Fussabdruck des Menschen in der Natur zerstört unsere bunte und vielfältige Welt.